Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 41 (1923)

Heft: 178

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 2. August
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 2 août
1923

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 178

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 178

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Kraftloserklärung von Ausweiskarten für Handelsreisende. — Wahrung der schweizerischen Interessen im besetzten Gebiet. — Spezialhandel der Schweiz. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Eisenbahnen im Jahre 1922. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Sauvegarde des intérêts suisses dans les régions occupées. — Commerce spécial de la Suisse. — Résultats d'exploitation des chemins de fer suisses en 1922. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Urkunde für Kaufschuld für Fr. 16,653.05, haftend auf Nrn. 74/75, Goldener Apfel, Einsiedeln, Grundbuch Dorf A. Ursprünglicher Schuldner: Meinrad Eberle; ursprünglicher Gläubiger: Jakob Eberle.

Der allfällige Inhaber dieses Werttitels wird hiermit aufgefordert, die genannte Urkunde bis 1. September 1924 der unterzeichneten Behörde vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 342²)

Einsiedeln, den 14. Juli 1923. **Bezirksgericht Einsiedeln.**

Nach erfolglosem Aufruf hat das Bezirksgericht Appenzell, innerer Landesteil, mit Beschlussnahme vom 31. Juli abhin, in Anwendung von Art. 870/871 Z. G. B. und Art. 12 des kant. E.-Ges., nachstehend bezeichneten Titel als kraftlos erklärt und dessen Streichung (Löschung) im Pfandprotokoll-Grundbuch angeordnet:

Zeddel Nr. 28058 auf Nrn. 131/117, Bezirk Schlatt-Haslen, ursprünglich im Betrage von 1200 Franken, unterm 4. Juli 1900 reduziert auf 500 Franken, mit 5530 Franken Vorgang, Handwechsel neuzinsig, datiert den 6. November 1878, lautend auf Kreditor Franz Xaver Ebneter, haftend auf der Besitzung Nrn. 131/117 «untere Haltenweid», in Vorderhaslen, Bezirk Schlatt-Haslen.

Appenzell, den 1. August 1923. Im Gerichtsauftrage:
(W 343²) **Die Gerichtskanzlei.**

Die Namenaktie Nr. 242 der Gesellschaft Heinrichsbad/Herisau nom. Betrag Fr. 1000 wird vermisst.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 31. Juli 1923 ergeht an einen allfälligen Inhaber derselben unter Androhung der Amortisation hiermit die Aufforderung, dieses Wertpapier innert 3 Jahren, von heute an, d. h. bis spätestens 1. August 1926 dem Obergerichte von Appenzell A.-Rh. vorzulegen. (W 344²)

Trogen, den 1. August 1923. **Die Obergerichtskanzlei.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. April 1923 wird hiermit der Inhaber des angeblich seit ca. 1920 vermissten Inhaber-Schuldbriefes: Schuldbrief per Fr. 4000 (Grundprotokoll Adliswil Bd. 13 pag. 259) auf Heinrich Bosshart, Wirt, zum Alpenrösli, Adliswil, zugunsten des Titelinhabers, dat. 16. März 1896, haftend auf der Liegenschaft Nr. 213 in Adliswil, oder wer sonst Auskunft über denselben zu geben imstande ist, aufgefordert, der Gerichtskanzlei Horgen binnen einem Jahre, von heute an, von nicht mehr bestehend und kraftlos erklärt würde. (W 210²)
dem Vorhandensein des Schuldtitels Anzeige zu machen, ansonst derselbe als

Horgen, den 28. April 1923. Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. F. Esslinger.**

Es wird, weil vermisst, aufgerufen:

Gült von Gl. 500 oder Fr. 952.38, angeg. Martini (11. November), Angangsjahr unbekannt und nicht zu eruieren, haftend auf ganzem Neuhaus, Hungbühl- und Heidigbühlmoos in der Gemeinde Flühli. Bisherige Zinser: Anton Krummenacher ab Heidigbühlmoos und Johann Jos. Emmenegger ab Anteil Neuhaus. Das Instrument soll im Jahre 1905 von den damaligen Unterpfandbesitzern Witwe Portmann-Bieri und Johann Jos. Emmenegger abbezahlt worden sein.

Der Inhaber dieser Gült wird hiermit in Anwendung von Art. 870 des Z. G. B. aufgefordert, das Instrument innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt wird. (W 308¹)

Entlebuch, den 23. Juni 1923.
Der Amtsgerichtspräsident: **Renggli.**

Es werden vermisst: 1. Gült von Fr. 1300, angegangen den 1. Januar 1887, Vorgang Fr. 2000; 2. Gült von Fr. 2000, angegangen den 1. Juli 1887, Vorgang Fr. 3300, beide haftend auf der Liegenschaft Hafnerei Krummfluh, in der Gemeinde Littau.

Die Inhaber dieser Gülten werden hiermit in Anwendung des Art. 870 des Z. G. B. aufgefordert, die Gülten innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 314¹)

Kriens, den 5. Juli 1923.
Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: **Sidler.**

Es wird vermisst:

Die Lebensversicherungspoliee Nr. 130525 der «Compagnie d'Assurances Générales sur la Vie» in Paris, lautend auf den Namen des verstorbenen Alois Huber, wohnhaft gewesen in Altdorf (Uri). Gemäss Beschluss des Kreisgerichtes Uri vom 9. Juli 1923 wird der unbekannte Inhaber dieser Versicherungspolice aufgefordert, dieselbe innert 3 Monaten, d. h. bis zum 19. Oktober 1923, der Gerichtskanzlei Uri einzureichen, ansonst sie als kraftlos erklärt wird. (W 330¹)

Altdorf, den 17. Juli 1923. **Gerichtskanzlei Uri.**

Con decreto odierno diffida lo sconosciuto possessore del titolo di fr. 1000, rilasciato dal comune di Magliaso, a favore di Scmpliciano Righini, ora di lui eredi, a volerlo produrre a questa pretura entro tre anni dalla prima pubblicazione, chè, in difetto, il titolo stesso verrà ammortizzato. (W 257¹)

Lugano, 30 maggio 1923. Per la pretura: **Bertola,** seg.-ass.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 24. Juli. Unter der Firma **Fruchthandel A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 18. Juli 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt den Handel mit Früchten und Landesprodukten aller Art, und zwar auch kommissionsweise. Zu diesem Zwecke kann sich die Gesellschaft an ähnlichen Unternehmungen beteiligen oder solche käuflich erwerben, oder sich mit Unternehmungen, die dem Gesellschaftszwecke dienen, oder sonst die Interessen der Gesellschaft zu fördern geeignet sind, verbinden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von zwei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und bezeichnet diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus Fritz Ingold, Kaufmann, von Röthenbach (Bern), in Lotzwil (Bern), Präsident, und Theophil Sauter, Kaufmann, von Uesslingen (Thurgau), in Basel. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Sihlquai 67, Zürich 5.

31. Juli. **Lederfabrik Stutz & Co. A.-G. (Manufacture de cuirs Stutz & Co. S. A). (Fabbrica di pellami Stutz & Co. S. A.),** in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1923, Seite 343). In der Generalversammlung vom 9. Juli 1923 haben die Aktionäre die Reduktion des Grundkapitals von bisher Fr. 900,000 auf Fr. 72,000 beschlossen durch Abstempelung der Aktien auf den Nominalbetrag von Fr. 400. Art. 1 und 2 der Statuten sind revidiert worden. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich nunmehr in Zürich 1, Schweizergasse 14. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 72,000 und ist eingeteilt in 180 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 400. Die nämliche Generalversammlung hat sodann die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator wurde gewählt: Eduard Egli, Bücherexperte, von und in St. Gallen. Derselbe führt namens der Firma mit dem Zusatze **in Liq. (en liq.) (in Liq.)** die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift von Niklaus Dürst sowie die Prokura von Karl Stoll sind erloschen.

Molkerei. — 31. Juli. Die Firma **Witzig & Merk,** in Oberstammheim (S. H. A. B. Nr. 470 vom 2. Dezember 1905, Seite 1877), Molkerei, Gesellschafter: Otto Witzig und Fritz Merk, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Kochherdfabrik. — 31. Juli. Die Firma **C. Keller-Trüb & Söhne,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 190 vom 29. Juli 1908, Seite 1358), Kochherdfabrik, Gesellschafter: Caspar Keller-Trüb, Vater, Alfred Keller und Jakob Keller, Söhne, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Keller-Trüb Sohn», in Zürich 4, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Keller-Trüb Sohn,** in Zürich 4, ist Alfred Keller-Meier, Sohn von Caspar Keller-Trüb, von Zürich, in Zürich 4. Kochherdfabrik, Reitergasse 1. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «C. Keller-Trüb & Söhne», in Zürich 4.

Manufaktur-, Spezerei-, Glaswaren usw. — 31. Juli. Aus der Firma **Stöckli & Kramer,** in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 117 vom 22. Mai 1917, Seite 821), ist Frau Witwe Emma Stöckli geb. Klaus als Kollektivgesellschafterin zufolge Todes ausgeschieden. Neu ist an deren Stelle eingetreten: Frau Emma Stöckli, von und in Turbenthal. Die Firma erteilt sodann Einzelprokura an Fräulein Emilie Stöckli, von und in Turbenthal.

31. Juli. **Sennerei- & Wasserversorgungs-Genossenschaft Uessikon,** in Uessikon-Maur (S. H. A. B. Nr. 93 vom 6. März 1905, Seite 369). Heinrich Zollinger-Schaufelberger, Jakob Hürlimann und Tobias Wolfer sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft zurückgetreten, womit auch deren Unterschriften erloschen sind. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Heinrich Bachofen, von Uessikon-Maur, Präsident; Max Bodmer, von Zürich, Quästor und Vizepräsident, und Jakob Wettstein, von Uessikon-Maur, Aktuar; alle Landwirte und in Uessikon-Maur. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv.

31. Juli. **Zürcher Kantonalbank,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1923, Seite 1311). Die Unterschrift von Heinrich Surber ist erloschen. Der Bankrat hat als Vizedirektor ernannt: Ernst Grob, von Wattwil (St. Gallen), in Zürich. Derselbe führt Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Ingenieur- und Patentbureau; Vertretungen, technische Artikel. — 31. Juli. Die Firma **Ernst de Perrot, Nachf. von H. Blum,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1923, Seite 294), Ingenieur-

und Patentbureau, An- und Verkauf technischer Artikel, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Ernst de Perrot & Cie. », in Zürich 2.

Ernst August de Perrot, von Neuenburg, in Herrliberg, und Fritz Fricker-Benz, von Therwil (Baselland), in Thalwil, haben unter der Firma **Ernst de Perrot & Cie.**, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1923 ihren Anfang nahm. Ingenieur- und Patentbureau, Vertretungen, An- und Verkauf technischer Artikel. Bleicherweg 28. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Ernst de Perrot, Nachf. von H. Blum », in Zürich 2. Zwischen dem Gesellschafter Ernst August de Perrot und dessen Ehefrau, Rosa geb. Schenk, besteht vertragliche Gütertrennung.

Pianos. — 31. Juli. Inhaber der Firma **Emil Gehrig**, in Zürich 1, ist Emil Gehrig-Storz, von Eschenbach (Luzern), in Zürich 1. Handel in Pianos. Spiegelgasse 29.

Restaurant. — 31. Juli. Die Firma **Paula Gehrig**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 248 vom 29. September 1920, Seite 1859), Betrieb des Restaurants zum « Gambrinus », ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Südfrüchte, Obst, Gemüse. — 31. Juli. Frau Eleonore Fabbrici geb. Dell, von Verona (Italien), in Zürich 5, und Frau Rosa Fabbrici geb. Bertoli, von und in Verona (Italien), haben unter der Firma **Fabbrici & Co.**, in Zürich 5, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1922 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Frau Eleonore Fabbrici geb. Dell, und Kommanditärin ist Witwe Rosa Fabbrici geb. Bertoli, mit dem Betrage von Fr. 8000. Import von Südfrüchten, Obst und Gemüse. Zollstrasse 38. Die Firma erteilt Prokura an Gino Fabbrici-Dell, den Ehemann der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin.

31. Juli. **Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Näf A. G.) (Tissage de Soieries ci-devant Naef Frères S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 169 vom 22. Juli 1922, Seite 1448). Der bisherige Direktor George William Syz, Partikular, von Zürich, in Zürich 1, ist neu als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt worden, dessen Unterschrift in der Eigenschaft als Direktor ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Hermann Weber jr., von Zürich, in Zürich 7. Der bisherige Einzelprokurist Willy Wasmer, von Brugg (Aargau), in Zürich 2, ist zum Vizedirektor ernannt und führt in dieser Eigenschaft Einzelunterschrift, dessen Prokura ist erloschen.

31. Juli. **« Tritis » Internationale Handels-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1922, Seite 2141). Dr. Hans Baur, Emil Arnold Stadler und Dr. Hans Dietler sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, die Unterschriften der beiden ersteren sind damit erloschen.

Seidenwaren, gewebte Stoffe, Samte und Bänder. — 31. Juli. **Aktiengesellschaft Eduard Schott**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1923, Seite 61). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Juli 1923 haben die Aktionäre die Erhöhung ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 50,000 auf Fr. 90,000 durch Ausgabe von 40 weiteren Namenaktien zu je Fr. 1000 beschlossen. Die Versammlung hat sodann die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert und § 2 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Das Fr. 90,000 betragende Aktienkapital zerfällt in 90 voll einbezahlte, auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000.

31. Juli. **Baugesellschaft Haumesser**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1923, Seite 1213). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Juli 1923 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die §§ 1 und 17 der Statuten revidiert. Die Firma lautet nun **Baugesellschaft Rotbuch.** Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Präsident, Vizepräsident und Aktuar-Quästor führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Sigmund Weil-Gut ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift wird anmit gelöscht. Der Vorstand besteht nun aus: Heinrich Hatt-Haller, Baumeister, von Hemmenthal (Schaffhausen), in Zürich 3, Präsident (bisher); Dr. Otto Bolleter, Arzt, von Zürich, in Höngg, Vizepräsident; Karl Paul Täuber, Ingenieur, von Winterthur, in Zürich 6, Aktuar-Quästor; Gottfried Hess, Architekt, von Märstetten (Thurgau), in Zürich 6, und Otto Stahel, Liegenschaftenverwalter, von Zürich und Elgg, in Zürich 5, Beisitzer. Geschäftslokal wie bisher: Birmensdorferstrasse 208, Zürich 3.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Hôtel. — 1923. 31 juillet. Le chef de la maison **Robert Jeandupeux**, aux Breuleux, est Robert Jeandupeux, originaire des Breuleux et au dit lieu. Exploitation de l'Hôtel du Sapin aux Breuleux.

Bureau Trachselwald

Käse- und Butterhandel. — 30. Juli. Inhaber der Firma **Stalder**, in Huttwil, ist Jakob Stalder, von Sumiswald, in Huttwil. Käse- und Butterhandlung.

Wirtschaft; Wein- und Spirituosenhandel. — 30. Juli. Inhaber der Firma **Emil Hug**, in Huttwil, ist Emil Hug, von Knutwil, in Huttwil. Betrieb der Wirtschaft zur Eintracht, Wein- und Spirituosenhandlung.

Handelsgärtnerei. — 30. Juli. Inhaber der Firma **Franz Gränicher**, in Huttwil, ist Franz Gränicher, von Röthenbach b. Herzogenbuchsee, in Huttwil. Handelsgärtnerei; am Stalden.

Baugeschäft. — 30. Juli. Inhaber der Firma **Karl Minder**, in Huttwil ist Karl Minder, von und in Huttwil. Baugeschäft; an der Luzernstrasse.

Bäckerei, Konditorei, Gemüse. — 30. Juli. Inhaber der Firma **Ernst Jakob**, in Huttwil, ist Ernst Jakob, von Trub, in Huttwil. Bäckerei, Konditorei und Gemüsehandlung; im Städtli.

Ofensetzerei, Hafnerei. — 30. Juli. Inhaber der Firma **Gottlieb Huber**, in Huttwil, ist Gottlieb Huber, von Mauraz (Waadt), in Huttwil. Ofensetzerei, Hafnerei; an der Luzernstrasse.

Woll-, Garn- und Strickwaren. — 30. Juli. Inhaber der Firma **Tritschler**, in Huttwil, ist Joseph Tritschler, von Triberg (Baden), in Huttwil. Handel mit Woll-, Garn- und Strickwaren; Stadthausstrasse.

Sattlerei, Bettwaren. — 30. Juli. Inhaber der Firma **Rudolf Oechsli**, in Huttwil, ist Rudolf Oechsli, von Fraubrunnen, in Huttwil. Sattlerei und Bettwarenhandlung; an der Bahnhofstrasse.

Bad, Wirtschaft, Pension. — 30. Juli. Die Gebrüder Hans und Fritz Schär, von Dürrenrot, im Häbernbad zu Huttwil, haben unter der Firma **Gebr. Schär**, in Huttwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1916 begonnen hat. Betrieb des Bades der Wirtschaft und Pension Häbernbad bei Huttwil.

Buchbinderei, Papeterie, Buchhandlung. — 30. Juli. Inhaber der Firma **Zumstein**, in Huttwil, ist Gottfried Zumstein, von Seeberg, in Huttwil. Buchbinderei, Papeterie und Buchhandlung; an der Hofmattstrasse.

Zug — Zoug — Zugo

1923. 31. Juli. **A.-G. vorm. Kistenfabrik Zug**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 177 vom 1. August 1922, Seite 1506). Der bisherige Präsident des Verwaltungsrates, Wilhelm Rüegger, ist ausgetreten und dessen rechtsverbindliche Unterschrift ist erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde Paul Hüssy-Walty, Fabrikant, von Safenwil, in Stein (Aargau), gewählt, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Morat (district du Lac)

1923. 28 juillet. Suivant actes signés de tous les constituants, il a été formé sous la dénomination de **S. A. Immobilière Espérance C.**, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles en Suisse. Son siège, primitivement à Genève, (F. o. s. du c. du 17 septembre 1917, n° 217, page 1491), a été transféré, selon décision de l'assemblée géurale extraordinaire du 30 avril 1923, à Morat. Sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 6 août 1917. Le capital social est fixé à la somme de six mille francs (fr. 6000), divisé en 60 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un ou trois administrateurs, nommés pour six ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Charles Devaud, négociant, de Servion (Vaud), domicilié à Genève, a été désigné comme seul administrateur.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Spezereien, Tuchwaren, Mercerie, Bonneterie. — 1923. 30. Juli. Inhaber der Firma **Ernst von Wartburg-Künzli**, in Derendingen, ist Ernst von Wartburg-Künzli, Augusts, von Rüttenen, in Derendingen. Handel mit Spezereien, Tuchwaren, Bonneterie und Mercerie. Gebäude Nr. 180.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Confiserie. — 1923. 25. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschw. Furrer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1915, Seite 1154), Confiserie, hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

26. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gottlob Schwarz & Co. Buchversand**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 224 vom 18. September 1919, Seite 1642), Betrieb einer Versandbuchhandlung, hat sich aufgelöst und ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1923. 30. Juli. Die Kommanditgesellschaft Lieb, Siegrist & Cie, Teigwaren- & Paniermehlfabrik, in Stein a. Rh., hat unter dem Namen **Stiftung der Teigwaren- & Paniermehlfabrik Lieb, Siegrist & Cie. in Stein a. Rh.** eine Stiftung, mit Sitz in Stein a. Rh., errichtet. Die Stifungsurkunde datiert vom 20. Juni 1922. Die Stiftung bezweckt die Bestreitung folgender Leistungen aus dem Zinsertrag des Stiftungsvermögens: a) Bezahlung der ärztlichen Untersuchungskosten zum Zwecke des Eintrittes in die Krankenunterstützungskasse Stein a. Rh. und Umgebung; b) Bezahlung der statutarischen Eintrittsgebühr; c) Bezahlung von einem Drittel der Monatsbeiträge. Bei Aenderung der Firma der Stifterin und Weiterbetrieb des Fabrikationsgeschäftes gehen alle Rechte aus der Stiftung an die Arbeiter der neuen Firma und für den Fall, dass in der Liegenschaft der Stifterin eine andere Industrie betrieben wird, auf die Arbeiter dieser neuen Industrie über. Einziges Organ der Stiftung ist der von der Stifterin ernannte, aus je einem Vertreter der Stifterin und deren Arbeiterschaft bestehende Stiftungsausschuss. Die Verwaltung der Stiftung wird der Krankenunterstützungskasse Stein a. Rhein und Umgebung übertragen. Der Stiftungsausschuss vertritt die Stiftung nach aussen und führt für diese kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Stiftungsausschuss gehören an: Jakob Lieb, Fabrikant, von und in Stein a. Rhein, und Christian Spring, Werkmeister, von Gerzensee (Bern), in Wagenhausen (Thurgau).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1923. 25 juillet. La **Compagnie des produits électro-chimiques**, société anonyme dont le siège est à Bex (F. o. s. du c. du 13 juin 1923, n° 135, page 1172), fait inscrire que, en date du 1er juin 1923, elle a complété son conseil d'administration par la nomination des trois membres suivants: Maurice Lugeon, de Chevilly, professeur, à Lausanne; Paul Vittenet, d'origine française, industriel, à Paris; Edouard Rousselot, d'origine française, aussi à Paris, industriel. Ces trois membres nouveaux ne sont pas porteurs de la signature sociale, et ils remplacent Henri Cherbulliez et Marcel Aubert, qui ne font plus partie du conseil d'administration.

25 juillet. La **Société Immobilière du Pré du Moulin**, société anonyme dont le siège est à Bex (F. o. s. du c. des 25 mai 1915, n° 118, page 714; 16 décembre 1919, n° 302, page 2215, et 27 septembre 1921, n° 238, page 1879), fait inscrire ce qui suit: a) Dans son assemblée générale du 22 juin 1923, elle a décidé la réduction de son capital-actions par l'annulation de 14 actions souscrites mais non libérées de fr. 32,000 à fr. 25,000. En conséquence, ses statuts sont modifiés comme suit aux articles 4 et 5: Le fonds social est fixé à 25,000 francs, divisé en 50 actions au porteur de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Joseph Dupont, vice-président, et Gustave Dietrich, membre, ont cessé de faire partie du conseil d'administration. Ce conseil a été complété en date du 22 juin dernier, par la nomination des deux membres suivants: Numa Yersin, de Rougemont, agent de la Banque Cantonale Vaudoise, à Bex; Félix Calandra, de Bex, restaurateur, à Bex. Ces deux membres nouveaux ne sont pas porteurs de la signature sociale. Le nouveau vice-président est Charles Borel, à Bex, qui engage valablement la société en signant collectivement avec le secrétaire. Les autres faits déjà publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce n'ont pas subi de modification.

Bureau de Cossonay

31 juilet. Le **Syndicat agricole de la Sarraz**, société coopérative dont le siège est à la Sarraz (F. o. s. du c. du 28 décembre 1912, n° 324, page 2252), a, dans son assemblée du 24 mars 1923, voté sa dissolution. Cette même assemblée a constaté que sa liquidation est entièrement terminée. En conséquence, cette raison est radiée.

Bureau de Lausanne

24 juillet. Par acte du 17 juillet 1923, il a été constitué sous la raison sociale **Transports Rapides S. A.**, une société anonyme ayant son siège à Lausanne. Son but est les transports en tous genres par voitures et camions automobiles. Sa durée est illimitée. Le capital social est de trois mille francs, divisé en soixante actions, nominatives, de cinquante francs

chacune. La Feuille des avis officiels du canton de Vaud est l'organe de publicité de la société. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la seule signature de l'administrateur, lequel est Louis Sage, d'Avusy (Genève), camionneur, à Lausanne. Bureau de la société: Avenue d'Echallens 32bis.

Cafés, thés, etc. — 30 juillet. La raison **Masson**, à Lausanne, cafés, thés, chocolats et spécialités brésiliennes (F. o. s. du c. du 26 mars 1921), est radiée ensuite de remise de commerce.

Café, thés, etc. — 30 juillet. La maison **Al. Marguerat**, à Lausanne, boulangerie-pâtisserie (F. o. s. du c. du 22 février 1910), fait inscrire qu'elle a ouvert un second magasin de cafés, thés, chocolats et spécialités brésiliennes, Rue Madeleine 16, à l'enseigne «Au Café du Brésil», et que le magasin de boulangerie-pâtisserie est à la Rue Madeleine 11.

30 juillet. La société anonyme **Banque d'Escompte et de Change S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 mai 1922), a, dans son assemblée générale du 28 avril 1923, pris acte de la démission de l'administrateur Edmond Anken, dont la signature est radiée, et a nommé, en son emplacement: Jean Pasche, d'Oron-la-Ville, propriétaire, sans profession, à Gland.

30 juillet. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite: **Comptoir Commercial et Industriel Français (avec exposition permanente d'échantillons)**, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 mars 1921).

Café. — **Lucien Giroud**, à Lausanne, café (F. o. s. du c. du 7 avril 1923).

Librairie et édition. — 30 juillet. La société en commandite **Payot et Cie, Société lausannoise d'édition**, ayant son siège à Lausanne, librairie et édition (F. o. s. du c. du 23 juin 1920), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée. L'actif et le passif sont repris par la «Librairie Payot et Cie, Société anonyme», ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 juillet 1923).

Imprimerie. — 31 juillet. La raison **Léon Burki**, à Lausanne, imprimerie (F. o. s. du c. du 4 juin 1918), est radiée ensuite de remise d'industrie.

Imprimerie. — 31 juillet. Le chef de la maison **Fritz Baumgartner**, à Lausanne, est Hector-Fréderic dit Fritz, fils de Fréderic Baumgartner, de Langnau (Berne), à Lausanne. Imprimerie; Rue du Grand St-Jean 17.

31 juillet. Par décision du Tribunal Cantonal Vaudois du 12 juin 1923, la **Société Suisse du bouchage par le bois**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 avril 1905), est radiée d'office, en vertu de l'article 16 de l'ordonnance II revisée du 16 décembre 1918 complétant le règlement sur le registre du commerce du 6 mai 1890.

31 juillet. La société coopérative **Caisse d'Epargne et de Prévoyance de Lausanne**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 janvier 1923), a, dans son assemblée générale du 21 mars 1923, modifié ses statuts. La société est transformée en association régie par les articles 60 et suivants du C. c. s. L'ancienne société coopérative transmet à la nouvelle association son actif et passif, — sa liquidation comme société coopérative est terminée, — en conséquence, elle est radiée comme telle au registre du commerce.

Entreprise de bâtiments. — 31 juillet. Camille Corte, et Enrico Bottinelli, les deux d'Italie, à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Corte et Bottinelli**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commence ce jour. Entreprise de bâtiments; Avenue de Morges 31.

Bureau d'Orbe

Mercerie. — 30 juillet. La raison **F. Auberson**, mercerie, à Orbe (F. o. s. du c. du 23 mai 1912, n° 131, page 931), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Mercerie-lingerie. — 30 juillet. Le chef de la maison **Léa Auberson-Morel**, à Orbe, est Léa-Henriette, fille de Auguste Morel, veuve de François Auberson, d'Essertines, domiciliée à Orbe. Mercerie-lingerie.

Bureau du Sentier

Scierie, commerce de bois. — 31 juillet. La raison **Henri Schmidhauser**, au Lieu, scierie et commerce de bois (F. o. s. du c. du 4 décembre 1920, n° 307), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Vevey

30 juillet. La société anonyme **Modern Shoe Co. A. G. (Modern Shoe Co. S. A.) (Moderne Schuh Co. A. G.) (Chaussures Modernes S. A.)**, dont le siège est à Bâle, avec succursale à Montreux (F. o. s. du c. des 24 juillet 1913, n° 187, page 1367, et 20 avril 1914, n° 90, page 667), fait inscrire ce qui suit: Dans leur assemblée générale extraordinaire du 28 mars 1918, les actionnaires ont revisé les statuts. Le capital social a été augmenté et porté de fr. 535,500 à fr. 750,000. Il est divisé en 1500 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Dr. Christian Rothenberger, avocat, de et à Bâle, président (déjà inscrit); Hermann Kreiss, négociant, de Bâle, à Schönenwerd, et Adolphe Thalmann, commerçant, de Frauenfeld, à Kreuzlingen. La signature de Adolphe Obrecht est radiée. La succursale de Montreux est valablement engagée par la signature collective à deux du président du conseil d'administration, du directeur ou du fondé de procuration. Le directeur est: Charles Locher, d'Oberegg (Appenzell-Rh. int.), domicilié à Bâle. Procuration a été conférée à Gottlieb Müller, de et à Bâle. Henri Bavaud, fondé de procuration pour la succursale, continue à engager la société en signant collectivement avec l'une des personnes autorisées à cet effet.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

Installations hydro-électriques. — 1923. 31 juillet. Jules Couchepin, de et à Martigny-Bourg; Baptiste Gianadda, originaire de Salvan, domicilié à Martigny-Bourg, et Antoine Conforti, originaire de Finhaut, domicilié à Martigny-Ville, ont constitué à Martigny-Bourg sous la raison sociale **Couchepin, Gianadda et Cie**, une société en nom collectif commencée le 1er juin 1923. Exécution des travaux du 2e palier des installations hydro-électriques des C. F. F., à Châtelard-Vernayaz.

Confections pour dames, modes, mercerie, etc. — 31 juillet. Le chef de la maison **Alfred Girard-Rard**, à Martigny-Ville, est Alfred Girard, de et à Martigny-Ville. Confections pour dames, mode, mercerie, bonneterie, lingerie, parfumerie.

Café. — 31 juillet. La raison **Exhenry Félix**, à Martigny, exploitation du Café National (F. o. s. du c. du 20 avril 1883), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Restaurant, fabrique de liqueurs, marchand de vins. — 31 juillet. La maison **Maurice Tissières**, à Martigny-Bourg, fabrique de liqueurs, marchand de vins; Restaurant du Mont Blanc (F. o. s. du c. du 26 décembre 1885), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Draperie, toilerie, mercerie, tabacs. — 31 juillet. La raison **Joseph Charrière**, à Monthey, draperie, toilerie, mercerie et tabacs (F. o. s. du c. du 23 mai 1883), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Draperie, toilerie, etc. — 31 juillet. Le chef de la maison **Céline Charrière**, à Monthey, est Céline Charrière, fille de Joseph, originaire de Thorrens (Haute-Savoie), domiciliée à Monthey. Draperie, toilerie, mercerie, tabacs et journaux.

Genf — Genève — Ginevra

Perles et pierres fines. — 1923. 30 juillet. La raison **N. Nehama**, importation et exportation (perles et pierres fines), aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 24 juillet 1918, page 1208), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Automobiles, etc. — 30 juillet. La société en commandite **Charles Magnenat et Cie**, réparations d'automobiles et constructions mécaniques, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 mai 1921, page 920), est déclarée dissoute à dater du 30 juin 1922. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Modes, etc. — 30 juillet. Madame Jenny Ricou née Chouet, associée gérante indéfiniment responsable de la société **Ricou et Cie**, à Genève (F. o. s. du c. du 5 avril 1919, page 587), s'est retirée, dès le 1er juin 1923. Par contre, Raoul Ricou, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, jusqu'ici fondé de pouvoirs, est entré, dès cette date, dans la société, en son lieu et place comme associé gérant indéfiniment responsable. En outre, la procuration conférée à Edmond Ricou est éteinte et procuration a été conférée à Mademoiselle Hélène Ricou, de Genève, domiciliée aux Eaux-Vives. La maison indique comme genre d'affaires: Modes, confections et lingerie en gros pour enfants.

Nouveautés, etc. — 30 juillet. La société anonyme **Innovation S. A.**, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 11 mai 1920, page 883), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 21 juin 1923, décidé le transfert de son siège social à Lausanne où elle est inscrite sous la raison: «Ceba S. A.» (F. o, s. du c. du 21 juillet 1923, page 1462). Cette société est en conséquence radiée à Genève.

30 juillet. Aux termes de procès-verbal dressé par Me Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, le 24 juillet 1923, se référant à des statuts qui portent la date du même jour, il a été constitué sous la dénomination de: **Société Immobilière Vulcain**, une société anonyme ayant pour objet toutes affaires immobilières, dans le canton de Genève et qui acquiert, pour le prix de cinquante-huit mille francs, par substitution de Duret et Baumgartner, une propriété formant la parcelle 1218, de Carouge, adjugée à ces derniers par l'office des faillites et provenant de la succession répudiée de Sieur François-Louis Morhardt. Le siège de la société est à Carouge. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 20 actions nominatives de mille francs chacune. Les publications de la société ont lieu par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. S'il y a pluralité d'administrateurs, elle est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par deux administrateurs signant collectivement. S'il n'existe qu'un seul administrateur, il engage la société par sa seule signature. Pour la première période, le conseil se composera de deux administrateurs élus en la personne de: Joseph Alberto, fabricant, de Plainpalais, y domicilié, et Charles Henchoz, négociant, de Chêne-Bougeries, domicilié à Genève. Bureau de la société: Route des Acacias, n° 37.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 54482. — 23. Juni 1923, 18 Uhr.

August Dubois, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Regenerierungs-Präparat für Stahl und Guss.

METALLIT

Nr. 54483. — 7. Juli 1923, 8 Uhr.

F. Hefti & Co. A. G., Fabrikation und Handel,
Hätzingen (Schweiz).

Ganz- und halbwollene Fabrikate.

MARQUE DE FABRIQUE

N° 54484. — 25 juin 1923, 8 h.

Fernand Etienne, Fabrique de Ressorts de Montres „Alpa“, fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Ressorts pour montres.

ALPA

N° 54485. — 25 juin 1923, 8 h.

Fernand Etienne, Fabrique de Ressorts de Montres „Alpa“, fabrication et commerce,

Bienne (Suisse).

Ressorts pour montres.

Nr. 54486. — 28. Juli 1923, 12 Uhr.

Meyer & Stüdeli A.-G. Uhrenfabrik Solothurn, Fabrikation,

Solothurn (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

N° 54487. — 29 juin 1923, 8 h.

The Oldfield Tire Company, fabrication et commerce,

Akron (Ohio, E.-U. d'Amérique).

Bandages élastiques pour véhicules et chambres à air en caoutchouc ou en caoutchouc et toile.

OLDFIELD

N° 54488. — 29 juin 1923, 8 h.

The Goodyear Tire & Rubber Company, fabrication et commerce,

Akron (Ohio, E.-U. d'Amérique).

Bandages pneumatiques et chambres à air, en caoutchouc ou en caoutchouc et toile.

HEAVY TOURIST

N° 54489. — 2 juillet 1923, 8 h.

Ditisheim et Co. fabriques Vulcain et Volta, fabrication,

La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

"CHRONOPHONE"

(Renouvellement du n° 15579).

N° 54490. — 2 juillet 1923, 8 h.

Ditisheim et Co. fabriques Vulcain et Volta, fabrication,

La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

"DIAPASON"

(Renouvellement du n° 15601).

Nr. 54491. — 2. Juli 1923, 8 Uhr.

Ermertz & Co., Fabrikation und Handel,

Basel (Schweiz).

Messerschmiedwaren und Besteckartikel.

ERCO

Nr. 54492. — 2. Juli 1923, 8 Uhr.

Basler Glühlampenfabrik A. G., Fabrikation,

Basel (Schweiz).

Metalldraht-Glühlampen.

METOZA

Nr. 54493. — 3. Juli 1923, 17 Uhr.

Gesellschaft für elektrochemische Industrie Turgi, Fabrikation,

Turgi (Schweiz).

Chemische Produkte.

Tursal

Nr. 54494. — 4. Juli 1923, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,

Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, diätetische Nährmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen, Riechstoffe.

Insulaglandol

Nr. 54495. — 4. Juli 1923, 8 Uhr.

Dr. Edwin Strickler, chemisches Laboratorium, Fabrikation,

Kreuzlingen (Schweiz).

Pharmazeutische, kosmetische und chemisch-technische Präparate.

Imago

Nr. 54496. — 6. Juli 1923, 8 Uhr.

Carl Dosenbach, Handel,

Zug (Schweiz).

Schuhe aller Art, Schuhcreme und Wichse.

The Carlton Shoe

REGISTERED

Nr. 54497. — 6. Juli 1923, 11 Uhr.

Aellig's Kontor Debora, A. G., Fabrikation und Handel,

Bern (Schweiz).

Adressenverzeichnisse, Schreibhefte, Buchhaltungsbücher, Unterrichtsmaterial zu mündlichen und brieflichen Buchhaltungs-, Schönschreib- und andern Handelskursen.

Nr. 54498. — 9. Juli 1923, 11 Uhr.

Cholsanin A.-G., Fabrikation und Handel,

Bern (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

Heparin

Dr. Rob. Glaser, Bern

N° 54499. — 10 juillet 1923, 8 h.

Koller, fabrication et commerce,

Genève (Suisse).

Bitter-Apéritif.

Nr. 54500. — 14. Juli 1923, 8 Uhr.
C. Trautmann, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).
Wundbalsam.

(Erneuerung der Nr. 16227).

Kraftloserklärung von Ausweiskarten für Handelsreisende

Die für die Firma Schwob & Cie., in Bern, unterm 3. Januar 1923 ausgestellte Taxkarte Nr. 442, Souche Nr. 1821, lautend auf **Alfred Tachauer**, in **Genf**, ist verloren gegangen und wird hiermit amortisiert. (V 192)

Bern, den 30. Juli 1923. Der Regierungsstatthalter I: **Roth.**

Die von der Polizeidirektion Nidwalden unterm 23. Januar 1923 ausgestellte Taxkarte Nr. 25, Souche Nr. 2455, lautend auf **Johann Niederberger**, Stans, der für das Geschäftshaus Ed. Hess-Niederberger, Tuch- und Wollwaren, Stans, reist, ist abhanden gekommen und auf Verlangen des Inhabers als kraftlos erklärt worden. (V 193)

Stans, den 31. Juli 1923. **Polizeidirektion Nidwalden.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Spezialhandel der Schweiz — Commerce spécial de la Suisse

vom 1. Januar bis 30. Juni 1922 und 1923 — **Wert — Valeurs** — du 1er janvier au 30 juin 1922 et 1923

Kategorien	Einfuhr - Importation 1922	Einfuhr - Importation 1923	Ausfuhr - Exportation 1922	Ausfuhr - Exportation 1923	Catégories
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
I. Nahrungs- und Genussmittel:					I. Comestibles, boissons, tabacs:
A. Getreide etc.	86,422,363	113,419,829	2,263,328	2,072,985	A. Céréales, etc.
B. Früchte und Gemüse	27,622,615	23,543,429	433,127	1,007,463	B. Fruits et légumes
C. Kolonialwaren etc.	34,918,479	58,470,351	10,914,550	10,939,374	C. Denrées coloniales, etc.
D. Animalische Nahrungsmittel	49,730,834	51,010,572	47,323,896	42,138,489	D. Produits alimentaires de provenance animale
E. Esswaren feine etc.	1,384,460	1,252,904	2,417,879	2,091,292	E. Comestibles fins, etc.
F. Tabak	5,543,058	9,238,560	1,775,360	2,034,051	F. Tabacs
G. Getränke	43,280,351	33,932,340	569,485	430,150	G. Boissons
II. Tiere und tierische Stoffe etc.:					II. Animaux et matières animales, etc.:
A. Tiere	13,918,682	18,220,980	2,062,639	5,039,281	A. Animaux
B. Tierische Stoffe etc.	4,235,567	5,280,784	1,053,565	845,390	B. Matières animales, etc.
C. Düngstoffe etc.	4,373,388	6,276,745	1,423,577	2,851,572	C. Engrais et déchets, etc.
III. Häute und Felle etc.	14,112,966	26,391,955	24,467,162	24,090,151	III. Cuirs et peaux, etc.
IV. Sämereien, Pflanzen etc.	17,108,194	33,586,538	1,020,284	358,562	IV. Semences, plantes, etc.
V. Holz	14,015,264	28,131,428	6,302,921	5,631,761	V. Bois
VI. Papier und graphische Erzeugnisse:					VI. Papier et produits des arts graphiques:
A. Faserstoffe, Lumpen	1,159,089	3,469,415	3,882,311	4,113,528	A. Matière fibreuse, chiffons
B. Unbedruckte Papiere, Kartons und Pappen	3,485,043	4,802,175	5,099,518	3,643,125	B. Papier et carton, non imprimés
C. Bedruckte Papiere, Kartons und Pappen.	2,455,315	1,899,747	1,394,191	1,211,594	C. Papier et carton, imprimés
D. Bücher etc.	5,185,628	5,275,623	2,928,207	1,957,766	D. Livres, revues, etc.
E. Buchbinder- und Kartonnagearbeiten	930,999	853,232	679,173	601,601	E. Ouvrages de relieur et cartonnages
VII. Spinn- und Flechtstoffe, Konfektion:					VII. Matières textiles et à tresser, confections:
A. Baumwolle	82,388,769	98,972,886	186,579,849	155,154,694	A. Coton
B. Flachs, Hanf, Jute etc.	8,531,864	13,353,274	1,747,445	1,503,146	B. Lin, chanvre, jute, etc.
C. Seide	95,036,732	85,500,240	182,713,934	163,410,142	C. Soie
D. Wolle	44,296,740	70,250,894	16,561,544	18,495,601	D. Laine
E. Haare aller Art etc.	1,645,095	2,945,900	95,504	137,145	E. Poils de tout genre, etc.
F. Stroh, Rohr, Bast, etc.	2,623,386	4,134,881	14,158,507	14,673,958	F. Paille, jonc, liber, etc.
G. Kautschuk etc.	6,683,372	7,809,826	1,112,306	1,371,807	G. Caoutchouc, etc.
H. Konfektion	19,656,171	22,466,832	26,132,864	28,229,813	H. Confections
VIII. Mineralische Stoffe	66,837,779	90,830,463	10,664,470	8,822,650	VIII. Matières minérales
IX. Ton, Steinzeug, Töpferwaren:					IX. Argile, grés, poteries:
A. Ton	1,048,585	1,459,545	136,998	174,534	A. Argile
B. Steinzeug	905,258	1,241,213	6,903	15,525	B. Grès
C. Töpferwaren	3,231,626	3,498,486	417,965	476,204	C. Poteries
X. Glas	5,978,764	7,376,800	624,440	587,245	X. Verre
XI. Metalle:					XI. Métaux:
A. Eisen	34,991,128	46,789,216	15,670,216	16,030,005	A. Fer
B. Kupfer	10,423,519	13,497,092	6,574,921	8,232,143	B. Cuivre
C. Blei	2,330,899	3,047,956	198,131	269,651	C. Plomb
D. Zink	1,166,396	2,120,204	295,156	325,029	D. Zinc
E. Zinn	1,489,602	2,435,813	856,364	1,417,258	E. Etain
F. Nickel	376,189	863,647	458,818	1,409,761	F. Nickel
G. Aluminium	356,858	355,128	11,735,253	12,450,763	G. Aluminium
*H. Edle Metalle, ungemünzt	29,152,758	5,880,016	59,432,503	36,508,241	*H. Métaux précieux, non monnayés
J. Erze und Metalle, andere	186,566	424,464	3,810	15,300	J. Minerais et métaux, autres
XII. Maschinen, mech. Geräte und Fahrzeuge:					XII. Machines, engins mécaniques et véhicules:
A. Maschinen etc.	17,599,178	17,827,356	78,085,326	67,743,205	A. Machines, etc.
B. Fahrzeuge	17,957,566	22,970,305	2,187,466	2,816,772	B. Véhicules
XIII. Uhren, Instrumente und Apparate:					XIII. Horloges et montres, instrum. et appareils:
A. Uhren	169,673	107,457	67,197,932	78,018,043	A. Horloges et montres
A. Uhrenbestandteile	470,386	601,486	5,041,788	5,777,967	A. Pièces détachées d'horloges et de montres
B. Instrumente und Apparate	7,718,133	8,420,992	13,922,257	15,659,582	B. Instruments et appareils
XIV. Drogen, Chemikalien etc.:					XIV. Droguerie, subst. et produits chimiques, etc.:
A. Apotheker- und Drogeriewaren etc.	6,331,935	7,916,347	11,867,226	12,489,086	A. Objets pharmaceutiques et drogueries, etc.
B. Chemikalien	26,647,943	39,050,009	7,844,847	7,483,979	B. Substances et produits chimiques, etc.
C. Farbwaren	4,930,238	5,909,564	34,820,260	31,991,148	C. Couleurs
D. Technische Fette etc.	12,584,837	16,742,476	513,702	547,183	D. Graisses, huiles, etc.
XV. Nicht anderweit genannte Waren	9,778,206	9,888,880	3,178,406	3,425,346	XV. Articles non dénommés ailleurs
Total	853,408,446	1,034,793,705	876,848,284	806,720,561	Total
Gemünztes Edelmetall	138,284,588	146,690,844	7,069,443	589,616	Monnaies
*Wovon: unbearbeitetes Edelmetall	24,783,762	3,281,536	57,688,959	34,844,484	*Dont: métaux précieux non ouvrés

Wahrung der schweizerischen Interessen im besetzten Gebiet

(Bekanntmachung des Eidgenössischen Politischen Departements vom 1. August 1923.)

Das Eidgenössische Politische Departement erlässt an die schweizerischen Interessenten, die Wagen oder Stückgüter vermissen, welche infolge der Ruhrbesetzung auf dem rheinischen Eisenbahnnetze zurückgeblieben und die nicht bereits, gemäss der Bekanntmachung des Departements vom 26. Mai dieses Jahres, zur Anmeldung gebracht worden sind, die Aufforderung, über die betreffenden Sendungen möglichst genaue Angaben zu machen.

Bei ganzen Wagenladungen soll erwähnt werden: Heimatort und Nummer des Wagens (z. B. Essen 37542 oder S. B. B. 129357), Warengattung, Gewicht der Ware, Name des Absenders und des Empfängers, sowie letzter bekannter Standort im besetzten Gebiete. Bei Stückgütern soll, wenn möglich, angegeben werden, in welchem Wagen (Heimatort und Nummer) sie verladen sind, sodann die genaue Bezeichnung der Ware, deren Gewicht, Marke des Stückgutes und die Verpackungsart.

Die Angaben sind, in französischer Sprache abgefasst, dem Eidg. Politischen Departement einzureichen, das nach Möglichkeit auch für den Abtransport dieser verspätet angemeldeten Sendungen die erforderlichen Schritte einleiten wird.

Sauvegarde des intérêts suisses dans les régions occupées

(Communiqué du Département politique fédéral, du 1er août 1923.)

Le Département politique fédéral invite les intéressés suisses à lui fournir des renseignements précis sur les wagons et marchandises qu'ils n'ont pas encore pu recevoir par suite de l'occupation de la Ruhr et qui restent en souffrance sur les réseaux ferroviaires rhénans; cette invitation ne s'applique pas aux envois déjà annoncés conformément à l'avis publié par ce département le 26 mai dernier.

Au cas où il s'agirait de wagons entiers, les indications ci-après doivent être fournies: lieu d'origine et numéro du wagon (par exemple: Essen 37542 ou C. F. F. 129357), la désignation de la marchandise, son poids, le nom de l'expéditeur et du destinataire, le dernier endroit connu du territoire occupé où se trouvait l'envoi.

Pour les envois par ballots, il y a lieu d'indiquer, si possible, le wagon sur lequel ils sont chargés (lieu d'origine et numéro), la désignation du produit, son poids, ses signes particuliers et son genre d'emballage.

Ces renseignements doivent être rédigés en français et communiqués au Département politique fédéral qui entreprendra toutes les démarches possibles en vue de l'acheminement des envois qui lui seront signalés.

Betriebsergebnisse der schweizerischen Eisenbahnen im Jahre 1922

Résultats d'exploitation des chemins de fer suisses en 1922

(Zusammengestellt von: eidg. Eisenbahndepartement. — *Tableau établi par le Département fédéral des chemins de fer.*)

Eisenbahnen — *Chemins de fer*		Einnahmen — *Recettes* Personen *Personnes*	Güter *) *Marchandises*	Verschiedenes *Divers*	Total	Ausgaben[2]) *Dépenses* Total	Ueberschuss *Excédent* Total
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Schweizerische Bundesbahnen . .	1922	**121,130,924**	**204,231,893**	**18,852,633**	**344,215,450**	**313,712,867**	**30,502,583**
Chemins de fer fédéraux	1921	124,806,120	207,139,794	22,026,273	353,972,187	341,918,001	12,054,186
gegen — comparé à	1921	— 3,675,196	— 2,907,901	— 3,173,640	— 9,756,737	— 28,205,134	+ 18,448,397
	%	— 2,9	— 1,4	— 14,4	— 2,7	— 8,3	+ 154,0
Uebrige Normalspurbahnen (32) .	1922	**12,402,168**	**18,858,979**	**1,338,810**	**32,599,957**	**27,057,037**	**5,542,920**
Autres voies normales	1921	13,362,506	22,885,370	1,310,800	37,558,676	31,807,128	5,751,548
gegen — comparé à	1921	— 960,338	— 4,026,391	+ 28,010	— 4,958,719	— 4,750,091	— 208,628
	%	— 7,2	— 17,6	+ 2,1	— 13,2	— 14,9	— 3,6
Schmalspurbahnen (66)	1922	**18,062,236**	**12,245,409**	**840,231**	**31,147,876**	**26,443,162**	**4,704,714**
Voies étroites	1921	19,129,859	12,833,381	937,746	32,900,986	27,820,032	5,080,954
gegen — comparé à	1921	— 1,067,623	587,972	— 97,515	— 1,753,110	— 1,376,870	— 376,240
	%	— 5,6	— 4,6	— 10,4	— 5,3	— 4,9	— 7,4
Zahnradbahnen (14)	1922	**2,775,527**	**333,109**	**330,611**	**3,439,247**	**2,538,603**	**900,644**
Voies à crémaillère	1921	2,768,344	365,494	311,410	3,445,248	2,507,070	938,178
gegen — comparé à	1921	+ 7,183	— 32,385	+ 19,201	— 6,001	+ 31,533	— 37,534
	%	+ 0,4	— 8,8	+ 6,1	— 0,2	— 1,3	— 4,0
Tramways (36)	1922	**39,675,960**	**668,718**	**761,476**	**41,106,154**	**36,579,812**	**4,526,342**
	1921	40,467,704	729,883	775,688	41,973,275	37,755,027	4,218,248
gegen — comparé à	1921	— 791,744	— 61,165	— 14,212	— 867,121	— 1,175,215	+ 308,094
	%	— 1,9	— 8,4	— 1,8	— 2,1	— 3,1	+ 7,3
Drahtseilbahnen (48)	1922	**2,609,210**	**626,399**	**174,198**	**3,409,807**	**2,495,594**	**914,213**
Funiculaires	1921	2,693,982	647,256	161,976	3,503,214	2,490,453	1,012,761
gegen — comparé à	1921	— 84,772	— 20,857	+ 12,222	— 93,407	+ 5,141	— 98,548
	%	— 3,1	— 3,2	+ 7,5	— 2,7	+ 0,2	— 9,8
Total	1922	**196,656,025**	**236,964,507**	**22,297,959**	**455,918,491**	**408,827,075**	**47,091,416**
	1921	203,228,515	244,601,178	25,523,893	473,353,586	444,297,711	29,055,875
gegen — comparé à	1921	— 6,572,490	— 7,636,671	— 3,225,934	— 17,435,095	— 35,470,636	+ 18,035,541
	%	— 3,2	— 3,1	— 12,7	— 3,7	— 8,0	+ 62,2

*) Inkl. Gepäck, Tiere und Post. — Incl. bagages, animaux et poste. [2]) Inkl. die Ausgaben zu lasten des Spezialfonds. — Y compris les dépenses à la charge des fonds spéciaux.

Allgemeines. Die im Handelsamtsblatt Nr. 40 vom 17. Februar mitgeteilten vorläufigen Betriebseinnahmen für 1922 sind in obiger Zusammenstellung durch die endgültigen Beträge ersetzt worden. Die neue Einnahmensumme aller Bahnen ist gegenüber der frühern noch um 2 Millionen Franken gestiegen. Sie erreicht aber die Einnahme des Jahres 1921 gleichwohl noch nicht. Der Minderbetrag macht 17,4 Millionen oder 3,7 % aus. Dieser Rückgang erklärt sich aus dem nicht besonders günstigen Sommerwetter, aus der Fortdauer der Krisis auf den meisten Gebieten des Wirtschaftslebens, aus der ausserordentlichen Geldentwertung in den Nachbarländern und aus der daraus sich ergebenden starken Lähmung des Reisenden- und Warenverkehrs über die Landesgrenze usw.

Die **Einnahmen aus dem Personenverkehr** betragen bei 5 Bahngruppen 2—7 % weniger als 1921, trotzdem die Zahl der Reisenden um etwa 2 % gestiegen ist. Die letztere bildet jedoch keinen zuverlässigen Massstab. Die fremden Reisenden kamen hauptsächlich aus England, Holland und Amerika. Aus den umliegenden Staaten, aus denen die Touristen früher am zahlreichsten eintrafen, blieben sie fast ganz zurück.

Auch der **Ertrag des Warentransportes** stellt sich durchwegs geringer als im Vorjahr. Bei den privaten Normalspurbahnen ist der Ausfall mit 4 Millionen Franken oder 17,6 % am stärksten. Die Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn allein erlitt eine Einbusse von 3 Millionen Franken hauptsächlich wegen der Abnahme der Kohlensendungen Deutschland—Italien. Vom Rest des Unterschiedes entfallen etwa 1 Million Franken auf die Ueberführung der Seethalbahn von den Privatbahnen in das Netz der Bundesbahnen. Der reine Minderertrag der Bahngruppe beschränkt sich daher auf 3 Millionen Franken. Der kleinern Gesamt-Gütereinnahme steht ebenfalls eine Zunahme der Transportmenge von etwa 8 % gegenüber. Das Zurückbleiben der Einnahmen erklärt sich aus der Einräumung von ermässigten Taxen zur Vermehrung des Transitverkehrs und zur Belebung des Warenaustausches für die einheimischen Bedürfnisse.

Die handelsstatistischen Aufzeichnungen über den Güterverkehr mit dem Auslande ergeben für die letzten zwei Jahre folgendes Bild: 1921: Einfuhr 4,3, Ausfuhr 0,6, Durchfuhr 1,3 Millionen Tonnen; 1922: Einfuhr 5,6; Ausfuhr 0,9, Durchfuhr 1,2 Millionen Tonnen. Es wäre somit doch bei den Gütern eine leichte Wiederbelebung des Auslandsverkehrs eingetreten.

Die **verschiedenen Einnahmen** betragen 3,2 Millionen Franken oder 12,7 % weniger als im Jahre 1921. Der Rückschlag entstand bei den Bundesbahnen. Die Mieten für Rollmaterial machen weniger aus, denn das Vorjahr war durch eine bedeutende Nachtragszahlung der französischen Bahnen begünstigt. Es ging auch der Robertrag der Materialverwaltung, aus dem die Verzinsung des beanspruchten Kapitals erfolgt, zurück. Die grossen Kohlenvorräte nahmen ab und die Materialpreise senkten sich. Die Werte der Materialvorräte waren daher weit niedriger als im Vorjahr.

Betriebsausgaben. Bei den Zahnrad- und den Seilbahnen ist ein leichtes Ansteigen wahrzunehmen, während die Kosten bei den übrigen 4 Bahngruppen 35,5 Millionen Franken weniger ausmachen als für 1921. Insgesamt besteht eine Minderausgabe von 8 %. Die Abnahme der Ausgaben liegt hauptsächlich in der Verminderung der Zahl des Personals und der Reduktion der Teuerungszulagen sowie im Sinken der Kohlen- und Eisenpreise. Ohne diese Erleichterungen wäre die Betriebsrechnung der Bahnen viel ungünstiger ausgefallen. Es ist zur Wiedererlangung des Gleichgewichtes im Finanzhaushalte der Bahnen erforderlich, die Betriebskosten schrittweise stets noch mehr vermindern zu können.

Der **Betriebsüberschuss** stieg bei den Bundesbahnen um 18,4 Millionen oder um 154 %. Auch die Trambahnen weisen einen Fortschritt von 7,3 % auf. Die andern Bahngruppen dagegen erzielten niedrigere Ueberschüsse als im Jahre zuvor, weil die Einnahmenausfälle die Einsparungen übertrafen. Es darf aber doch als eine gute Vorbedeutung gelten, dass beim Hauptteil der Unternehmungen die Betriebsergebnisse merklich besser geworden sind. Bis der volle Ausgleich zwischen den jährlichen Nutz- und Lastenposten erzielt sein wird und an die Tilgung der Verluste aus den Krisenjahren herangetreten werden kann, muss jedoch die Entwicklung noch wesentlich fortschreiten. Dazu ist namentlich auch eine spürbare Steigerung des Verkehrs und der Einnahmen auf den für den Grossbetrieb eingerichteten Hauptlinien des Landes erforderlich; die Anzeichen dazu sind vorhanden. Die Monatsergebnisse des Jahres 1923 weisen bis jetzt zumeist einen Einnahmenzuwachs auf. Die sommerliche Reisesaison war bis dahin durch sonnige Tage begünstigt. Wenn nicht alle Voraussichten täuschen, so hält die Besserung an.

Généralités. Les résultats provisoires de l'exploitation en 1922, publiés par la Feuille officielle suisse du commerce n° 40 du 17 février 1923, sont remplacés par des chiffres définitifs dans la récapitulation qui précède. Le total des recettes de tous les chemins de fer est maintenant d'environ 2 millions de francs supérieur à celui provisoirement établi, mais il n'atteint cependant pas celui de 1921. La diminution, qui est de 17,4 millions, soit de 3,7 %, s'explique par les conditions atmosphériques plutôt défavorables de l'été 1922, par la permanence de la crise économique dans la plupart des domaines et par la dépréciation monétaire extraordinaire des pays voisins, constituant un fort obstacle au trafic des voyageurs et des marchandises à travers nos frontières.

Les recettes du transport des voyageurs ont été de 2 à 7 % inférieures à celles de 1921 dans 5 groupes de chemins de fer, bien que le nombre des voyageurs ait augmenté d'environ 2 %. Mais le nombre des voyageurs ne constitue pas un terme de comparaison suffisamment exact. Les voyageurs étrangers provenaient, la plupart, de l'Angleterre, de la Hollande et de l'Amérique. Ceux des pays limitrophes, qui formaient autrefois le plus grand nombre, firent presque complètement défaut.

Le produit du transport des marchandises est aussi inférieur, en général, à celui de l'année précédente. Les chemins de fer privés à voie normale présentent le plus fort recul avec 4 millions, soit le 17,6 %. Le chemin de fer Berne-Loetschberg-Simplon, à lui seul, accuse une diminution de 3 millions, résultant surtout de la réduction des transports de charbon d'Allemagne en Italie. Sur le reste de la différence, environ 1 million de francs proviennent du transfert de la ligne privée du Seetal sur le réseau des chemins de fer fédéraux. La diminution nette de ce groupe de lignes se réduit, par conséquent, à 3 millions de francs. Bien que les recettes totales des marchandises accusent un recul, les quantités transportées présentent ici également une augmentation de 8 % environ. La diminution des recettes s'explique par les taxes réduites qui furent introduites pour augmenter le trafic de transit et ranimer l'échange des produits destinés aux besoins du pays.

La statistique commerciale touchant le trafic-marchandises avec l'étranger présente le tableau ci-après pour les deux dernières années: 1921: importation 4,3, exportation 0,6, transit 1,3 millions de t; 1922: importation 5,6, exportation 0,9, transit 1,2 millions de t. On constate donc une légère reprise du trafic avec l'étranger.

Les recettes diverses accusent 3,2 millions de francs de moins qu'en 1921, soit 12,7 %. La diminution intéresse les chemins de fer fédéraux. La location de matériel roulant a produit moins que l'année précédente, pendant laquelle les chemins de fer français avaient effectué des paiements complémentaires importants. Le rendement brut de l'économat servant au paiement de l'intérêt du capital investi, fut également inférieur. Les grands stocks de charbon diminuèrent et les prix des matériaux baissèrent. La valeur des approvisionnements était par conséquent bien au-dessous de celle de l'année précédente.

Dépenses d'exploitation. On constate une légère augmentation pour les chemins de fer à crémaillère et funiculaires, tandis que les quatre autres groupes de chemins de fer accusent une diminution de dépenses de 35,5 millions de francs par rapport à l'année précédente. Cette diminution comporte 8 % au total. Elle est surtout la conséquence de la réduction du personnel et des allocations de renchérissement, ainsi que de la baisse de prix du charbon et des fers. Sans ces allègements, le compte d'exploitation des chemins de fer se fût présenté de façon bien moins favorable. Pour arriver à rétablir l'équilibre financier des chemins de fer, il est nécessaire que l'on puisse diminuer encore, graduellement, et toujours d'avantage les frais d'exploitation.

L'excédent d'exploitation a augmenté pour les chemins de fer fédéraux de 18,4 millions de francs ou de 154 %. Les tramways accusent aussi un progrès de 7,3 %. Les autres groupes de chemins de fer, par contre, enregistrent des excédents moindres qu'en 1921, vu que la diminution de leurs recettes a dépassé le chiffre des économies. Mais on est en droit de bien augurer de l'avenir, vu que, dans la plupart des entreprises, les résultats de l'exploitation se sont notablement améliorés. Toutefois, avant que les entreprises puissent obtenir un équilibre complet entre les comptes des profits et ceux des charges et commencer l'amortissement des pertes des années de guerre, il faudra que l'amélioration s'accentue encore. Il sera nécessaire,

notamment aussi, qu'il se produise une augmentation sensible des transports et des recettes des lignes principales de notre pays, installées pour le grand trafic. Or, on constate en ce moment les signes précurseurs de cette amélioration. Les résultats mensuels de l'année 1923 présentent jusqu'ici une augmentation de recettes. La saison d'été, celle des voyages, a été favorisée jusqu'à présent par des jours ensoleillés. Si toutes les apparences ne sont pas trompeuses, on peut compter que cette amélioration se maintiendra.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.
(Ueberweisungskurse vom 2. August an[1]) — Cours de réduction à partir du 2 août[2])

Belgique fr. 26 80; Dänemark Fr. 100.30; Deutschland Fr. —.0006; Italie fr. 24.50; Oesterreich Fr. —.008; Grande-Bretagne fr. 26.50.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Schweizerische Bundesbahnen
Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen des 4% Anleihens der Schweizerischen Centralbahn, vom 1. Februar 1876

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4% Central suisse, du 1er février 1876

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am 1. Februar 1924 folgende 1603 Obligationen zu Fr. 500 des 4% Anleihens der Schweizerischen Centralbahn vom 1. Februar 1876 zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unsern Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern, sowie bei den grössern schweizerischen Bankinstituten. (5204 Y) ,2232

Suivant plan d'amortissement, les 1603 obligations de fr. 500 de l'emprunt 4 % Central suisse du 1er février 1876 dont les numéros suivent sont sorties au tirage et seront remboursées le 1er février 1924:

à notre caisse principale, à Berne, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne, ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

Nos	102361	110981—990	120411—420	136141—150	148471—480
	102369	111151—160	120671—680	136231—240	149021—030
	102461—470	111191—200	120741—750	136941—950	149071—080
	102971—980	111651—660	120901—910	137251—260	149471—480
	103241—250	111681—690	120911—920	137781—790	149491—500
	103371—380	111721—730	121011—020	137811—820	150511—520
	103491—500	111761—770	122171—180	137961—970	150851—860
	103651—660	112201—210	123031—040	138101—110	151021—030
	103681—690	112581—590	125051—060	138211—220	151051—060
	103731—740	112811—820	125871—880	138251—260	151251—260
	104451—460	112871—880	126251—260	138381—390	151451—460
	104551—560	113571—580	126901—910	138511—520	151671—680
	104641—650	113781—790	126941—950	140361—370	151991-152000
	104851—860	113881—890	128501—510	140611—620	152061—070
	105121—130	114951—960	129691—700	141561—570	152801—810
	105241—250	115221—230	130631—640	142221—230	153111—120
	105771—780	115341—350	130781—790	142261—270	154491—500
	107211—220	115691—700	130801—810	142291—300	154951—960
	107221—230	115741—750	131051—060	143061—070	155041—050
	107501—510	115781—790	132381—390	143321—330	155321—330
	107551—560	116051—060	132401—410	143331—340	156981—990
	107651—660	116591—600	133321—330	143441—450	157161—170
	108061—070	116691—700	133391—400	143521—530	157831—840
	108631—640	117891—900	133501—510	143551—560	157971—980
	108701—710	118281—290	133801—810	143561—570	158331—340
	108861—870	118501—510	134171—180	144401—410	158351—360
	109111—120	118771—780	134671—680	144981—990	158591—600
	109491—500	118881—890	134681—690	145001—010	158771—780
	109761—770	119061—070	134981—990	145371—380	159361—370
	109861—870	119111—120	135231—240	145681—690	159391—400
	109991-110000	119231—240	135321—330	146081—090	159593
	110521—530	119341—350	135731—740	147091—100	
	110751—760	120241—250	136091—100	147411—420	

Mit dem 1. Februar 1924 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von frühern Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend. Rückzahlbar auf:

Ces titres cesseront de porter intérêt le 1er février 1924.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été presentées au remboursement. Remboursables le:

1. II. 1914: Nos 139865/67.
1. II. 1917: No 108153.
1. II. 1919: No 131030.
1. II. 1920: No 119725.
1. II. 1921: Nos 113291, 156081/82.
1. II. 1922: Nos 102812, 106271/72, 119417, 130925, 133353, 137878/79, 153121.
1. II. 1923: Nos 112788, 116275/76, 116279/80, 116425, 117071/73, 117801/02, 119767 u.68, 120500, 123449, 123838, 127540, 128015, 128018/20, 129422/23, 129541/42, 130774/77, 131311/20, 131928/30, 133231/39, 133633, 133635, 133637/40, 133739, 133991/95, 136225 u. 26, 145223, 145245/49, 145928, 149898/900, 151576/80, 152204, 152283, 153457/60, 154999/155000, 156788.

Bern, den 26. Juli 1923.
Generaldirektion der S. B. B.

Berne, le 26 juillet 1923.
Direction générale des C. F. F.

Société des Entrepôts de Morges

La Société des Entrepôts de Morges ayant dans son assemblée générale du 28 novembre 1922 **décidé sa dissolution**, ses créanciers sont, en application des articles 665 et 667 C. O., sommés de produire leurs créances dans le plus bref délai à Monsieur **Louis Gonet-Meyer, à Morges.** -2024 (24586 L)

Morges, le 3 juillet 1923.

Les liquidateurs.

Gornern-Kiental

Hotel und Pension Waldrand

auf Pochtenalp

Haus mit 50 Betten. Gute Küche, Butter als Kochfett (Kaffee ohne Surrogat). Spaziergänge und Ausflüge in benachbarte Wälder und Alpen, ebenso zu Bergtouren, ebenher dem naturmerkwürdigen Hexenkessel, den vielbesuchten Dünden- und Pochtenfällen. Am Wege zu den Pässen Sefinenfurgge-Mürren, Hohtürli-Kandersteg, Gamchilücke-Wallis, sowie der vielbesuchten Blümlisalp. — Pensionspreis Fr. 9.—. Im Mai, Juni, September ermässigte Preise. Prospekte durch **Frau Bettschen.**

Glarus

Autogarage Ryffel-Altmann

Erstes Spezialgeschäft

Ausschaltung des Zwischenhandels!

Möbelfabrik W. Bucher, Kerns (Obw.)

verkauft

Esszimmer - Schlafzimmer - Herrenzimmer · Bureaumöbel

Ganze Aussteuern

Telephon Kerns 20 ;(100 Lz)

Offres d'exploitation de Brevets d'invention

IMER & DE WURSTEMBERGER ci-devant **E. IMER-SCHNEIDER** INGÉNIEUR CONSEIL **GENÈVE**

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

No 87878 du 14 août 1919, Alexander Albert **Holle**, pour: «Aile d'aéroplane».

No 88678 du 13 août 1919, Alexander Albert **Holle**, pour: «Dispositif de commande d'aéroplanes».

No 72043 du 6 février 1915, Eugène **Bourdin**, pour: «Procédé et dispositif pour la production continue de tissus sans trame».

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. **Imer & de Wurstemberger, ci-devant E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 59, Rue du Stand, à **Genève**, qui les transmettront à qui de droit. .2223 (22857 X)

PRIVAT-HAUS-TRESOR DER SCHWEIZ. TRESOR-GESELLSCH. ZÜRICH
TEL. SEL. 44.40
STOCKERSTR. 37

KAUF MIETE
MIT ODER OHNE EINBRUCH-DIEBSTAHL-VERSICHERUNG

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der **„Feuille d'Avis de Montreux"** und in dem **„Journal et Liste des Etrangers de Montreux"**.

Kassenschränke
Geheim-Einmauerkassen
Wandtresore ,1006
Kassetten

B. Schneider
Union-Kassenfabrik
Zürich, Gessnerallee 36
Verlangen Sie Prospekt Nr. 46

Société Suisse des Explosifs Gamsen-Brigue

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 25 août 1923, à 15 heures, au Restaurant des Deux-Gares, à Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Exposé des comptes de l'exercice 1922/23 et délibération sur ces rapports et exposés.
4. Répartition des bénéfices. .2235 (3046 S)

Gamsen-Brigue, le 2 août 1923.

Au nom du conseil d'administration:
J. Chappuis, ing.

„La Banane" S. a. Bâle en liquidation

En vertu d'une décision prise par l'assemblée générale du 28 juillet 1923, la société se trouve en liquidation.

En ma qualité de liquidateur j'invite les personnes ayant des créances sur la société de m'en faire connaître le montant jusqu'au **30 septembre prochain.** (3009 Q) ;2228

Strasbourg, le 30 juillet 1923.

Le liquidateur:
M. Stein, Strasbourg (Bas-Rhin), 27, Haute Montée.

ADREMA

Die schnelle, nimmermüde Adressiererin
1000—3000 p. Stunde. — Gratis-Broschüre Nr. 40
Multigraph & Adrema A.-G. Zürich, Gerberg. 2

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia

Reservefonds Fr. 2,063,300 — **St. Gallen** — Aktienkapital Fr. 10,000,000

GEGRÜNDET 1858

Kontinentale und überseeische Transport-Versicherungen von Waren und Valoren

Auskünfte bereitwillig durch die

Direktion der Gesellschaft in St. Gallen

sowie durch deren General-Agenturen in

Aarau:	J. Ritzmann, Oberholzstrasse 15.
Basel:	H. Sigrist & Dr. Hotz, Freiestrasse 2. -239 (374 G)
Bern:	H. Keller, Bubenbergplatz 3.
Genf:	Pinget, Herren & Balthasard, Boulevard Georges Favon 3.
Glarus:	Jacob Glarner.
La Chaux-de-Fonds:	Henri Grandjean, Rue Léopold Robert 76.
Lausanne:	Louis Genton, Rue du Lion d'Or 2.
Luzern:	Zyro & Stutz, Grendelstrasse 8 (Falken).
Zürich:	K. Lindt & Dr. Schindler, Bahnhofstrasse 46.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Bahnhofstrasse 44 — **Zürich** — Telephon Selnau 45.95

Schützengasse 9 — **St. Gallen** — Telephon 35.39

Beratung in Steuerangelegenheiten und Vertretung vor allen Steuerbehörden :: Buchhaltungs- und Bureauorganisationen Neueinführung von Buchhaltungen :: Abschlussarbeiten Revisionen :: Treuhandgeschäfte :: Liquidationen :: Gründungen :: Kommerzielle Expertisen :: Sekretariate

791 (1215 Z)

Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank
Herisau

Wir kündigen hiermit zur Rückzahlung auf die nächstzulässigen Termine unsere bis **Ende September 1923** kündbar werdenden $4^3/_4$ und 5 % Obligationen. Mit dem Verfalltage hört deren Verzinsung auf.

Den Inhabern dieser Obligationen offerieren wir bis auf weiteres, **in Abänderung unserer bisherigen Publikationen**, die sofortige Konversion in unsere (2605 G) :2028

$4^1/_2$ % Kassa-Obligationen auf 3 oder 4 Jahre fest

unter Vergütung der Zinsdifferenz bis zum Verfalltage.

Auf Neuanlagen in Obligationen vergüten wir zurzeit $4^1/_4$ %.

Herisau, den 3. Juli 1923. **Die Direktion.**

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen des 3 % Anleihens der schweizerischen Bundesbahnen von 1903

Remboursement d'obligat. de l'emprunt 3 % des chemins de fer fédéraux de 1903

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am 15. November 1923 folgende 3610 Obligationen zu Fr. 500 des 3 % Anleihens der schweizerischen Bundesbahnen von 1903 zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unsern Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern, sowie bei den üblichen Zahlstellen in der Schweiz und in Frankreich.

Suivant plan d'amortissement, les 3610 obligations de fr. 500 de l'emprunt 3 % des chemins de fer fédéraux de 1903, dont les numéros suivent, sont sorties au tirage et seront remboursées le 15 novembre 1923: ,2226

à notre caisse principale, à Berne, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne, ainsi qu'aux domiciles habituels de paiement en Suisse et en France.

Nos 4201— 4250	75351— 75400	143501—143550	248901—248950
10801—10850	77801— 77850	148101—148150	250751—250800
12051—12100	83201— 83250	151551—151600	255001—255050
27601—27650	94351— 94100	179701—179750	258551—258600
28451—28500	96301— 96350	184201—184250	261201—261250
34101—34150	100851—100900	188751—188800	262851—262900
39301—39350	107001—107050	189851—189900	264201—264250
42551—42600	107351—107400	201801—201850	267601—267650
45851—45900	108951—109000	209751—209800	270051—270100
48301—48350	109051—109100	211251—211300	274851—274900
48601—48650	111501—111550	212601—212650	283151—283200
48901—48950	112751—112800	224851—224900	287051—287100
50601—50650	134551—134600	230101—230150	294051—294100
55001—55050	136051—136100	232901—232950	294851—294900
65251—65300	138101—138450	233351—233400	297151—297200
65351—65400	139301—139350	234601—234650	299921—299930
69251—69300	140151—140200	235901—235950	
71051—71100	141251—141300	238001—238050	
73901—73950	142701—142750	239751—239800	

Mit dem 15. November 1923 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von frühern Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend. Rückzahlbar auf:

Ces titres cesseront de porter intérêt le 15 novembre 1923.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement. Remboursables le:

15. XI. 1917: N° 158529.

15. XI. 1919: Nos 3492/93, 94614/15, 162921, 180551, 267376/85, 267390/400.

15. XI. 1920: Nos 34395/97, 145376/78, 182124.

15. XI. 1921: Nos 13273/74, 25432/33, 54522, 125196, 167577, 204257, 211995, 274353/62, 298846/50.

15. IX. 1922: Nos 9202, 14521/23, 14901/06, 15064/70, 15081/83, 22954/58, 22961 bis 70, 22986/88, 28661/62, 45778/85, 45798/800, 58751/53, 58762/65, 63159/63, 67402, 67406/08, 71520, 80001, 86003/07, 86022/25 86042/45, 100654, 100685/88, 126701/06, 131395, 149705, 149713, 149747, 152849/50, 167250, 169466, 169497/99, 169501/09 169549, 174262/63, 177258/82, 179836, 183405, 183425/26, 196378/83, 196393, 197467, bis 68, 197481, 197493, 197496, 197499/500, 204702/05, 205165, 205200, 206556/60, 214750, 220374/75, 247144, 247289/92, 265123, 265135/36, 275238, 276169, 276175/76, 276190, 276200.

Bern, den 26. Juli 1923. **Generaldirektion der S. B. B.**

Berne, le 26 juillet 1923. **Direction générale des C. F. F.**

Paul Carpentier Söhne

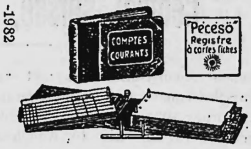
Bücherfabrik A.-G., Zürich

Gegründet 1853 — Löwenstrasse 31

Unübertreffliche **Losblätter-Bücher**

für jahrzehntelangen angestrengten Gebrauch. Blätter, festersitzend als in gebundenen Büchern und doch rasch auswechselbar.

Pécésö **Karten-Bücher**



Dauerhaft und leicht im Gewicht. Rasches Auswechseln der Blätter. **Niedrige Preise.** Geeignet für kleinere Buchhaltungen und für Hilfsbücher.

-1982

Contenblätter nach jeder beliebigen Vorlage, beliebigen Systemen

Emprunt Fr. 1,300,000 6 % 1919 des Usines Métallurgiques de Vallorbe

La Société des Usines Métallurgiques de Vallorbe avise les porteurs d'obligations de l'emprunt ci-dessus que l'amortissement du 1er novembre 1923 a été effectué par voie de rachat des obligations:

Nos 1 à 23, 145, 887, 892.

Vallorbe, le 30 juillet 1923. (25145 L) :2230

Société d'Hôtels à Morgins

L'assemblée générale ordinaire

de la Société d'Hôtels à Morgins est convoquée pour le **15 août prochain à 11 heures au Grand-Hôtel à Morgins.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des censeurs-contrôleurs des comptes.
2. Rendement de comptes.
3. Nominations statutaires. :2231

Morgins, le 12 juillet 1923.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen des 3½% Anleihens der schweizerischen Bundesbahnen von 1910, Serie I.

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3½% des chemins de fer fédéraux de 1910, Série I.

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am 30. September 1923 folgende 1400 Obligationen von Fr. 500 des 3½% Anleihens der schweizerischen Bundesbahnen von 1910, Serie I, zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unsern Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern, sowie bei den üblichen Zahlstellen in der Schweiz und in Frankreich.

Suivant plan d'amortissement, les 1400 obligations de fr. 500 de l'emprunt 3½% des chemins de fer fédéraux de 1910, Série I, dont les numéros suivent, sont sorties au tirage et seront remboursées le 30 septembre 1923:

à notre caisse principale, à Berne, à nos caisses d'arrondissement, à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne, ainsi qu'aux domiciles habituels de paiement en Suisse et en France.

Nos 6351— 6400	36701—36750	72751— 72800	114401—114450
7801— 7850	38801—38850	81451— 81500	115751—115800
8601— 8650	44401—44450	83451— 83500	123951—124000
15751—15800	51151—51200	86501— 86550	136701—136750
24701—24750	57701—57750	91601— 91650	152701—152750
30701—30750	64051—64100	95601— 95650	152801—152850
31251—31300	67401—67450	104551—104600	157151—157200

Mit dem 30. September 1923 hört die Verzinsung dieser Titel auf

Von frühern Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend. Rückzahlbar auf: '2227

Ces titres cesseront de porter intérêt le 30 septembre 1923.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement. Remboursables le:

30. IX. 1920: Nos 21858—59.

30. IX. 1921: N° 22407.

30. IX. 1922: Nos 12740, 51857—58, 62285, 62291, 62296, 76304—05, 81360—67, 81386—97, 84273—78, 99915—16, 103506, 103530, 111387—88, 111398, 118674, 118678, 118685—88, 127343, 127350, 134351, 134383—84.

Bern, den 26 Juli 1923. **Generaldirektion der S. B. B.**

Berne, le 26 juillet 1923. **Direction générale des C. F. F.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne